

## Zahlenmäßige Zusammensetzung der Stadtratsausschüsse

### Beschluss

des Stadtrates vom 02. Mai 2002

- öffentlich -

- einstimmig -

- I. Die Zahl der Mitglieder des Ältestenrates wird auf **16**, die Zahl der Mitglieder der Werkausschüsse StEB, NürnbergStift und ASN auf jeweils **13** festgesetzt.
- II. Herrn OBM

Der Oberbürgermeister:



Schriftführerin:



Festlegung der Zahl und der zahlenmäßigen Zusammensetzung der Stadtratsausschüsse und –kommissionen für die Stadtratsperiode 2002/2008

B e s c h l u s s

des Stadtrates vom 02.05.2002

- öffentlich -

- einstimmig -

I. Gemäß Art. 33 GO und § 7 Abs. 1 Stadtratsgeschäftsordnung erfolgt die Zusammensetzung der Stadtratsausschüsse und –kommissionen nach dem Stärkeverhältnis der im Stadtrat vertretenen Parteien und Wählergruppen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

**1. Ausschüsse:** **Stadtratsmitglieder**  
**(CSU:SPD:Bündnis 90/Die Grünen)**

Ältestenrat	16	(8 : 7 : 1)
Bau- und Vergabeausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Gesundheitsausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Jugendhilfeausschuss (gem. Satzung)	8	(4 : 4 : 0)
Kulturausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Personal- und Organisationsausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Rechnungsprüfungsausschuss	6	(3 : 3 : 0)
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	13	(6 : 6 : 1)
Schulausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Sozialausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Sozialhilfeausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Stadtplanungsausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Umweltausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Verkehrsausschuss	13	(6 : 6 : 1)
Werkausschuss StEB	13	(6 : 6 : 1)
Werkausschuss NürnbergStift	13	(6 : 6 : 1)
Werkausschuss ASN	13	(6 : 6 : 1)
Ferienausschuss (=Ältestenrat)		

**2. Kommissionen**

Kommission für Ausländerfragen	11	(6 : 5 : 0)
Sportkommission	13	(6 : 6 : 1)

II. Herrn OBM

Abdruck an: ✓

BM

Referat I

Referat II

Referat III

Referat IV

Referat V

Referat VI

Referat VII

Referat VIII

SRD

ZD (HdV)

Der Vorsitzende:

*Kahn*

Schriftführerin:

*Boatengürtel*

Neubildung des Jugendhilfeausschusses  
hier: stimmberechtigte und beratende Mitglieder

*und geändert!*

Beschluss

des Stadtrates vom 02.05.2002

- öffentlich -

- einstimmig -

- I. 1. Folgende stimmberechtigte in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer werden benannt:

<b>Mitglied:</b>	<b>Stellvertreter/in:</b>
Inge Kraus	Edda Probst
Sabine Walter-Werthner	Harry Trepte
Elke Leo	

- 2. Folgende stimmberechtigte Mitglieder werden auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe benannt:

<b>Mitglied:</b>	<b>Stellvertreter/in:</b>
Gabriele Sörgel	Dr. Ronald Bachmann
Franz Ochs	Eva-Maria Kratzer
Ludwig Späth	Daniela Fischer
Andreas Kiegelstein	Stephan Hussy
Heidi Stark	Günter Stark
Barbara Carr	Hans Ederer
Achim Mletzko	N.N.
Iris Narr	Stefan Themer

- 3. Folgende Mitglieder mit beratender Stimme werden benannt:

<b>Mitglied:</b>	<b>Stellvertreter/in:</b>
Hans Ellrott	Christian Freudling
Dieter Prange	Elfriede Hirschmann
Gisela Scherer	N.N.
Wolfgang Oslislo	Johannes Werkshage
Ida Hiller	Eva Löhner
Frau Dr. Geuer-Witt	Herr Dr. Kurz
Herr Schlögl	Herr Müller
Stephan Doll	N.N.
Richard Sporrer	Hermann Braun
Hermann Hektor	Volker Schaffer
Frau Ganja Benari	Mark Panitzh
Dr. Klaus Wagner	

- 4. Als ständige sachkundige Mitglieder werden bestellt:  
Für den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband:

<b>Mitglied:</b>	<b>Stellvertreter/in:</b>
Daniela Fischer	Eberhard Doll

Für den Gesamtelternbeirat:  
Christiane Stein

Tanja Westphal

Die vorgenannten Vertreter erhalten eine den beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses entsprechende Entschädigung.

II. Referat V

Der Vorsitzende:

Kaly

Die Referentin:

Schriftführerin:

Braunigürtel